

Titel: zu Kündigungen auf dem Kleinen Dänholm
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund, Fraktion DIE LINKE./SPD

Federführung: Fraktion Bürger für Stralsund	Datum: 13.12.2023
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	14.12.2023	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich unverzüglich mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) in Verbindung zu setzen, mit dem Ziel das die ausgesprochenen Kündigungen an die verschiedenen Pächter auf dem Kleinen Dänholm zurückgenommen werden.

Begründung:

Im Sommer 2022 beschloss die Bürgerschaft den Ankauf des Kleinen Dänholms. In der Beschlussvorlage steht, dass u.a. der Fischer dortbleiben kann. Ausdrücklich! Jetzt haben wir den Fall, dass die BImA nicht nur den Fischer, sondern auch anderen Gewerbetreibenden gekündigt hat. Und dieses angeblich auf Bitte der Verwaltung der Hansestadt Stralsund als zukünftigen Eigentümer. Wir wissen nicht weshalb der Kaufvertrag immer noch nicht vollzogen wurde. Wir wissen aber, dass die Bürgerschaft sich mehrheitlich für den Verbleib des letzten Fischers von Stralsund auf dem Dänholm einsetzen wird. Deshalb müssen die Kündigungen schnellstmöglich zurückgenommen werden.

Da die nächste Bürgerschaftssitzung erst am 01.02.24 stattfindet und die Kündigungen dann bereits wirksam geworden sind, muss die Bürgerschaft sich sofort mit dem Thema befassen.

Michael Philippen
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bürger für Stralsund

